

Verkehrszeichen & Verkehrseinrichtungen

Systematik · Gefahrzeichen · Vorschriftzeichen · Richtzeichen · Verkehrseinrichtungen ·
Sinnbilder

Mehr als 400 Verkehrszeichen gibt es in Deutschland — aber wer das System kennt, muss sie nicht
alle auswendig lernen. Dieses Thema erklärt die Logik hinter Form, Farbe und Bedeutung.

FAHRSCHULE ABGEFAHRN · DÜSSELDORF · fahrschule-abgefahrn.de

Systematik der Verkehrszeichen — Form, Farbe, Logik

Alle Verkehrszeichen in Deutschland folgen einem einheitlichen System aus Form und Farbe, das es ermöglicht sie auch ohne Lesen des Textes zu verstehen. Das System ist lernbar — wer die Logik kennt, kann unbekannte Schilder korrekt einordnen.

Gefahrzeichen: rotes Dreieck mit weißem Hintergrund, Spitze oben — warnen vor Gefahren. Vorschriftzeichen: runder Rahmen — Gebote (blau) oder Verbote (roter Rand). Richtzeichen: blaues Rechteck oder blaue Raute — geben Hinweise und Informationen. Zusatzzeichen: ergänzen andere Schilder, weißer Hintergrund, schwarze Schrift.

Verkehrszeichen werden von oben nach unten gelesen: das oberste Zeichen gilt zuerst. Regelungen durch Verkehrszeichen gehen den allgemeinen Verkehrsregeln vor. Zeichen können durch Zusatzzeichen zeitlich (z.B. 7–19 Uhr), örtlich oder auf bestimmte Fahrzeugarten eingeschränkt werden.

- Rotes Dreieck (Spitze oben) = Gefahrzeichen
- Roter Rand + rund = Verbotzeichen
- Blaues Schild = Gebotszeichen oder Hinweiszeichen
- Gelbes Schild = Bundesstraße oder Umleitungshinweis
- Zusatzzeichen schränken das Hauptzeichen ein
- Von oben nach unten lesen — oberes Zeichen gilt zuerst

Gefahrzeichen — Warnhinweise im Straßenverkehr

Gefahrzeichen warnen vor gefährlichen Stellen oder Situationen. Sie stehen in der Regel 150–250 Meter vor der Gefahrenstelle (innerorts 50–100 Meter). Sie verpflichten zur Anpassung der Geschwindigkeit und erhöhten Aufmerksamkeit, schreiben aber kein konkretes Fahrverhalten vor.

Wichtige Gefahrzeichen: Gefährliche Kurve (links/rechts). Doppelkurve. Steigung/Gefälle (Prozentangabe). Unebene Fahrbahn. Schleuder- oder Rutschgefahr. Verengte Fahrbahn (beidseitig oder einseitig). Lichtzeichenanlage (Ampel voraus). Fußgänger. Kinder. Radfahrer. Tiere (Wildwechsel). Bahnübergang. Flugbetrieb. Schnee- und Eisglätte.

Besonders prüfungsrelevant: Das Gefahrzeichen 'Vorfahrt achten' (rotes Dreieck mit schwarzem Ausrufezeichen) ist ein allgemeines Gefahrensymbol und steht an unübersichtlichen Stellen. Das Vorfahrt-achten-Zeichen zwingt nicht zum Anhalten — es fordert erhöhte Aufmerksamkeit.

- Stehen 150–250 m vor der Gefahrenstelle (innerorts 50–100 m)
- Verpflichten zu Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsanpassung
- Wichtig: Wildwechsel, Kinder, Bahnübergang, Schleuder-/Rutschgefahr
- Allgemeines Gefahrenschild (!) = unübersichtliche Stelle, Vorsicht
- Kein konkretes Fahrverbot — nur Warnung

Vorschriftzeichen — Verbote und Gebote

Verbotsschilder (runder roter Rand auf weißem Grund) schreiben vor, was nicht getan werden darf. Wichtige Verbotsschilder: Durchfahrt verboten (roter Kreis). Einfahrt verboten ('Einbahnstraße von vorne', roter Kreis mit weißem Balken). Überholverbot für Kfz. Überholverbot für Lkw über 3,5 t. Haltverbot (einfaches Einschränkungsschild). Parkverbot. Tempolimit (runder Rahmen mit Zahl). Ende des Tempolimits (weiß durchgestrichen).

Gebotsschilder (blaues rundes Schild) schreiben vor was getan werden muss. Wichtige Gebote: Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Pfeile). Rechts vorbeifahren. Kreisverkehr. Radweg benutzen (Pflicht). Fußweg. Gemeinsamer Geh- und Radweg. Getrennte Geh- und Radwege. Mindestgeschwindigkeit.

Streckenverbote: Ein Tempolimit gilt ab dem Schild bis zum Ende-Zeichen oder bis zur nächsten Kreuzung (wo es erlischt). Ein Haltverbot gilt auf der Seite wo das Schild steht. Eingeschränktes Haltverbot (gelber Pfeil) zeigt Anfang, Ende oder Fortsetzung des Verbots an.

- Roter runder Rand = Verbot
- Blaues rundes Schild = Gebot
- Tempolimit gilt bis Ende-Zeichen oder nächste Kreuzung
- 'Einfahrt verboten' = gilt nur von dieser Seite
- Haltverbot: auf der Schildseite, absolut kein Halten
- Eingeschränktes Haltverbot: max. 3 Minuten, zum Ein-/Ausladen

Achtung: Einfahrt verboten (roter Kreis, weißer Balken) gilt nur für Einfahrende von dieser Seite — die andere Seite darf ausfahren. Nicht verwechseln mit 'Durchfahrt verboten'.

Richtzeichen — Informations- und Hinweisschilder

Richtzeichen geben Hinweise und informieren über Straßenarten, Ortsgrenzen, Entfernungen und besondere Regelungen. Sie sind meist blau oder gelb.

Wichtige Richtzeichen: Autobahn (blaues Schild, weißes Autobahnkreuz) — hier gelten alle Autobahnregeln. Ende der Autobahn. Kraftfahrstraße (ähnlich Autobahn, kein Autobahnkreuz). Ortstafel (weiß mit schwarzer Schrift) = innerorts, 50 km/h gilt ab hier. Ende der Ortschaft (durchgestrichene Ortstafel). Einbahnstraße (weißer Pfeil auf blauem Hintergrund). Sackgasse. Tunnel. Fußgängerzone. Spielstraße (Verkehrsberuhigter Bereich).

Spielstraße / Verkehrsberuhigter Bereich: Schrittgeschwindigkeit Pflicht, Fußgänger haben Vorrang auf der gesamten Straße, Kinder dürfen spielen, Parken nur auf ausgewiesenen Flächen. In der Fußgängerzone dürfen Fahrzeuge nur in den angegebenen Zeiten und nur zum Be- und Entladen einfahren.

- Blaues Autobahnschild = alle Autobahnregeln gelten
- Ortstafel = 50 km/h gilt ab hier (auch ohne Zusatzzeichen)
- Einbahnstraße: nur Einfahrt erlaubt, keine Gegenrichtung
- Spielstraße: Schrittgeschwindigkeit, Fußgänger haben Vorrang
- Fußgängerzone: nur in erlaubten Zeiten und nur zum Laden
- Ende-Schilder (durchgestrichen) heben die Regelung auf

Verkehrseinrichtungen — physische Absicherungen

Verkehrseinrichtungen sind physische Elemente die den Verkehr lenken, absichern oder trennen. Dazu gehören: Schranken, Sperrpfosten, Absperrgeräte, Geländer und Leiteinrichtungen. Regelungen durch Verkehrseinrichtungen gehen den allgemeinen Verkehrsregeln vor.

Zur Kennzeichnung von Baustellen und vorübergehenden Hindernissen: Absperrbaken (rot-weiß gestreift, ggf. mit Blinklicht). Leitkegel (orange). Absperrschranken. Rotes Dauerlicht = gesamte Fahrbahn gesperrt. Gelbes Blinklicht = eingeschränkte Durchfahrt möglich. Markierte Bereiche und Flächen hinter Absperrbaken dürfen nicht befahren werden.

Zur Kennzeichnung des Straßenverlaufs: Leitpfosten (rechts: rechteckiger Reflektor, links: zwei runde Reflektoren). Leitplatten (Wegweisung um Verkehrsinseln). Kurventafeln (zeigen Richtung in gefährlichen Kurven). Leitborde (seitliche Absicherung). Sperrpfosten (trennen Fahrbahn von Gehweg). Auf der linken Seite der Fahrbahn: Leitpfosten mit 2 runden Reflektoren. Auf der rechten Seite: Leitpfosten mit 1 rechteckigem Reflektor.

- Verkehrseinrichtungen gehen allgemeinen Regeln vor
- Rot-weiß gestreift = Baustelle / Absperrung
- Rotes Dauerlicht = gesperrte Fahrbahn
- Gelbes Blinklicht = eingeschränkt passierbar
- Leitpfosten links: 2 runde Reflektoren
- Leitpfosten rechts: 1 rechteckiger Reflektor

Achtung: Leitpfosten-Merkhilfe: Rechts = rechteckig (1 Reflektor). Links = 2 runde Reflektoren. Im Dunkeln zeigen sie den Straßenverlauf.

Sinnbilder und Zusatzzeichen

Sinnbilder (Piktogramme) auf Verkehrszeichen zeigen welche Fahrzeugkategorien oder Situationen gemeint sind. Sie müssen bekannt sein um Schilder korrekt lesen zu können.

Wichtige Sinnbilder: Pkw. Lkw (über 3,5 t). Krafträder. Fahrräder. Fußgänger. Reiter. Busse. Traktoren. Gespanne (Anhänger). Gefahrgut. Gehörlosen (für Kinder).

Zusatzzeichen (weißes Rechteck, schwarze Schrift oder Symbole) schränken das darüber stehende Hauptzeichen ein oder erweitern es. Beispiele: Zeitangaben (Mo–Fr 7–19 Uhr). Entfernungsangaben (ab hier 300 m). Fahrzeugarten (gilt nur für Lkw). Richtungsangaben (nur geradeaus). Wetterhinweise (bei Nässe). Die Kombination aus Hauptzeichen und Zusatzzeichen ist exakt zu befolgen.

- Sinnbilder zeigen welche Fahrzeugarten betroffen sind
- Zusatzzeichen schränken Hauptzeichen zeitlich oder örtlich ein
- Zeitangabe am Schild: nur in dieser Zeit gültig
- Fahrzeugart am Schild: gilt nur für diese Kategorie
- Entfernungsangabe: Verbot beginnt/endet nach X Metern
- Hauptzeichen + Zusatzzeichen zusammen lesen und befolgen

INSIDER #1 — Form kennen = Schild lesen ohne Lesen

Das wichtigste Prinzip für die Theorieprüfung: Du musst kein Schild lesen wenn du die Form kennst. Rotes Dreieck = Gefahr. Roter Kreis = Verbot. Blaues Rund = Gebot. Blaues Rechteck = Information. Wer das verinnerlicht hat, kann selbst unbekannte Schilder korrekt einordnen. In der Prüfung kommen Schilder vor die man noch nie gesehen hat — wer die Systematik kennt, beantwortet sie trotzdem richtig.

INSIDER #2 — Ortstafel = 50 km/h — kein Schild nötig

Viele Fahrschüler denken, ohne ein explizites 50-km/h-Schild gilt die Regelung nicht. Falsch: Die Ortstafel selbst ist das Geschwindigkeitszeichen. Ab der weißen Ortstafel gilt innerorts automatisch 50 km/h — auch ohne weiteres Temposchild. Umgekehrt: Nach der durchgestrichenen Ortstafel gilt außerorts automatisch 100 km/h. Kein Zusatzschild nötig. Direkt prüfungsrelevant.

INSIDER #3 — Leitpfosten — die kleinen Lebensretter im Dunkeln

Leitpfosten am Straßenrand sind nachts lebensrettend: Sie zeigen den Straßenverlauf wenn Scheinwerfer nicht weit genug leuchten. Rechts der Fahrbahn: ein rechteckiger Reflektor (weiß). Links der Fahrbahn: zwei runde Reflektoren (rot). Das ist kein Zufall — es ist ein System. Wenn im Nebel oder Dunkel nur Leitpfosten sichtbar sind, kann man damit den Straßenverlauf verfolgen. In der Prüfung wird gefragt: 'Was zeigt der Pfeil am Leitpfosten auf der Autobahn?' — Antwort: Richtung zum nächsten Streckentelefon.

03 — KANNST DU DAS BESTEHEN? (5 PRÜFUNGSFRAGEN MIT MERKHILFEN)

Frage 1 Welche Form hat ein Gefahrzeichen und was bedeutet es?

Antwort **Rotes Dreieck mit weißem Hintergrund, Spitze oben — warnt vor einer Gefahrenstelle**

Warum Gefahrzeichen stehen 150–250 m vor der Gefahrenstelle (innerorts 50–100 m). Sie verpflichten zur Anpassung der Geschwindigkeit und erhöhten Aufmerksamkeit, schreiben aber kein konkretes Fahrmanöver vor.

Merkhilfe *Rotes Dreieck = Achtung Gefahr. Kein Verbot, nur Warnung.*

Frage 2 Was bedeutet ein blaues rundes Schild?

Antwort **Gebotszeichen — schreibt vor was getan werden muss**

Warum Blaue runde Schilder sind Gebote: vorgeschriebene Fahrtrichtung, Radwegbenutzungspflicht, Mindestgeschwindigkeit, rechts vorbeifahren. Sie sind verpflichtend zu befolgen.

Merkhilfe *Blau + rund = Gebot (muss). Rot + rund = Verbot (darf nicht).*

Frage 3 Ab wann gilt innerorts die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h?

Antwort **Ab der Ortstafel (weißes Schild mit Ortsname) — auch ohne zusätzliches Temposchild**

Warum Die Ortstafel ist selbst das Geschwindigkeitszeichen. Ein zusätzliches 50-km/h-Schild ist nicht nötig. Nach der durchgestrichenen Ortstafel gilt außerorts 100 km/h.

Merkhilfe *Ortstafel = 50 km/h. Kein Extra-Schild nötig. Sofort gültig.*

Frage 4 Was bedeutet rotes Dauerlicht an einer Absperrrichtung?

Antwort Die gesamte Fahrbahn ist gesperrt — nicht befahren

Warum Rotes Licht = vollständige Sperrung. Gelbes Blinklicht = eingeschränkte Durchfahrt möglich. Markierte Bereiche hinter Absperrbaken dürfen generell nicht befahren werden.

Merkhilfe Rot = gesperrt. Gelb blinkend = eingeschränkt passierbar.

Frage 5 Was zeigen die Reflektoren an Leitpfosten?

Antwort Rechts: 1 rechteckiger Reflektor (weiß). Links: 2 runde Reflektoren (rot)

Warum Leitpfosten zeigen den Straßenverlauf, besonders bei Dunkelheit und schlechter Sicht. Auf der Autobahn zeigt ein Pfeil auf dem Leitpfosten die Richtung zum nächsten Streckentelefon.

Merkhilfe Rechts = rechteckig (1). Links = rund (2). Autobahn-Pfeil = Streckentelefon.